

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft am
05.07.2021**

Anmerkung:

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Information, basierend auf der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft vom 05.07.2021.

Sie stellt keine (beglaubigte) Abschrift aus der Niederschrift dar, sondern lediglich eine inhaltliche Wiedergabe aus der Urschrift.



GEMEINDE NEUFAHRN
BEI FREISING

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Liegenschaften und Wirtschaft**

Sitzungsort: Käthe-Winkelmann Halle, Käthe-Winkelmann-Platz
am: Montag, den 05.07.2021
Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 18:51 Uhr
Vorsitzender: 1. Bürgermeister Franz Heilmeyer
Schriftführerin: Anja Sawall

Anwesend:

Heilmeyer, Franz
Auinger, Manuela
Bergauer, Felix
Fischer, Melanie
Holzer, Manfred
Langwieser, Frank
Manhart, Norbert
Mayerhanser, Judith
Steinberger, Johannes
Buschendorf, Christian
Kürzinger, Christa

Vertretung für Herrn Johannes Häuser
Vertretung für Herrn Ozan Iyibas

Abwesend:

Häuser, Johannes
Iyibas, Ozan

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 05.05.2021
- öffentlicher Teil

Vorz/034/2021

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 2) | Aktivitäten Standortförderung im Bereich Bestandspflege 2021:
Projektvorstellung Neufahrner Unternehmerdialog | GL/018/2021 |
| 3) | Jahresrechnung Kinderhaus St. Elisabeth 2018/2019 | FiV/014/2020 |
| 4) | Kinderhaus St. Elisabeth Massenhausen Jahresrechnung 2020
und HHplanung 2021 | FiV/012/2021 |
| 5) | BRK Freising Jahresrechnung Kinderkrippen 2020 | FiV/023/2021 |
| 6) | BRK Kinderkrippen - Haushaltspläne 2021 | FiV/024/2021 |
| 7) | Diakonie Kindergärten, Vorlage Jahresrechnung 2019 | FiV/026/2021 |
| 8) | Diakonie Kindergärten, Vorlage Jahresrechnungen 2020 | FiV/025/2021 |
| 9) | Diakonie Kindergärten, Vorlage Haushaltspläne 2021 | FiV/027/2021 |
| 10) | Lebenshilfe Freising, Jahresrechnung 2019 | FiV/028/2021 |
| 11) | Lebenshilfe Freising, Vorlage Haushaltspläne 2021 | FiV/029/2021 |
| 12) | Bekanntgaben | |
| 13) | Anfragen aus dem Gremium | |

1. Bürgermeister Heilmeier eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Bgm. Heilmeier wies darauf hin, dass es bei TOP Ö11 ausschließlich um die Haushaltsplanung 2021 gehe und bat darum, das Jahr 2020 aus den entsprechenden Unterlagen zu streichen.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift zur Sitzung vom 05.05.2021 - öffentlicher Teil

Sachverhalt:

Den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft wurde Gelegenheit gegeben, die Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft vom 05.05.2021 einzusehen. Einwände wurden nicht vorgebracht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft der Gemeinde Neufahrn b. Freising genehmigt die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft vom 05.05.2021.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

TOP 2 Aktivitäten Standortförderung im Bereich Bestandspflege 2021: Projektvorstellung Neufahrner Unternehmerdialog

Sachverhalt:

Die Standortförderung hat in der zunehmenden Phase des digitalen Arbeitens und aufgrund der äußeren Umstände der Corona Pandemie ein innovatives und modernes Veranstaltungsprogramm initiiert, welches den Neufahrner Unternehmen seitens der Gemeinde erstmals im Mai und Juni 2021 angeboten wurde. Mit dem 'Neufahrner Unternehmerdialog' wurde den ansässigen Betrieben eine zeitgemäße Online-Plattform für Fachinformationen und den aktiven Austausch zu aktuellen Themen der Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Auch die intensivere Vernetzung der Unternehmer untereinander und deren Wissens- und Erfahrungsaustausch stellt ein zentrales Ziel der Veranstaltungsreihe dar. Der Unternehmerdialog wendet sich an ein breites Branchenspektrum wie Dienstleister, Handwerk, Industrie / Produktion, Technologie, Einzelhandel, Gastronomie, Logistik und generell Selbständige.

Herr Kretz wird in der Sitzung das Konzept sowie die Erfahrungen und Erfolge mit dem Projekt näher vorstellen, und einen Ausblick auf künftige Veranstaltungsformate der Standortförderung geben.

Diskussionsverlauf:

Herr Kretz, verantwortlich für den Bereich Standortförderung, stellte anhand der vorab verteilten Präsentationsunterlagen das Projekt „Unternehmerdialog“ vor, und berichtete von vier

bereits durchgeführten Veranstaltungen, bei welchen insgesamt 70 Teilnehmer gezählt wurden.

GR Langwieser interessierte, wie viele Firmen angeschrieben worden seien. Da das Budget erhöht werden soll, überlegte er, ob ein Rentabilitätsfaktor erstellt werden könnte, indem die Kosten pro Teilnehmer berechnet werden.

GR Manhart würde künftig gerne an den genannten Veranstaltungen teilnehmen und bat darum, die Gremiumsmitglieder im Vorfeld entsprechend zu informieren.

GR Holzer wies darauf hin, dass Standortförderung sehr viele Bereiche beinhalte. So seien Digitalisierung, Flächen-, Leerstands- und Ansiedlungsmanagement sowie ein digitales Marktplatzkonzept zwar große Herausforderungen, aber wichtig um attraktive Lebensbereiche zu schaffen und mit einem eigenen Konzept im Wettbewerb mit anderen Gemeinden bestehen zu können. Es müssten Netzwerke und Synergien geschaffen werden.

GR Bergauer fragte nach dem Prozedere, wenn Firmen an einer Niederlassung in Neufahrn interessiert seien und wieviel gewerbesteuerpflichtige Betriebe es in Neufahrn gebe.

Bgm. Heilmeier erklärte, dass grundsätzlich Herr Kretz erster Ansprechpartner für die Unternehmen sei. Nach einer ersten Prüfung und Einschätzung würden dann auch andere Stellen der Verwaltung in die Gespräche mit einbezogen werden.

Herr Kretz berichtete, dass in Neufahrn derzeit ca. 600-700 Gewerbesteuerzahler angemeldet seien. Er wies darauf hin, dass zwischenzeitlich eine Datenbank zu den aktuellen Ansiedlungskontakten bestünde und sämtliche Ansiedlungsanfragen bearbeitet würden. Diese seien auch dem Gemeinderat verschiedentlich vorgestellt worden. Des Weiteren hielt er die ausschließliche Betrachtung der Teilnehmerzahlen für weniger aussagekräftig wie die Qualität der Veranstaltungen, das Renommee der Referentinnen und Referenten, sowie die hohe Zufriedenheit der Teilnehmer. Bezüglich eines digitalen Marktplatzes seien die Projektvorarbeiten bereits angelaufen.

TOP 3 Jahresrechnung Kinderhaus St. Elisabeth 2018/2019

Sachverhalt:

Der Pfarrverband Massenhausen hat die Jahresrechnung für das Kinderhaus St. Elisabeth für das Kindergartenjahr 2018-2019 vorgelegt. Der Pfarrverband weist dabei ein Ergebnis von minus 47.585,90 € aus.

Bei der Prüfung der Jahresrechnung ist aufgefallen, dass die Zahlung der Gemeinde Neufahrn von 40.000 € als Vorschuss auf das zu erwartende Defizit und als Liquiditätshilfe im April 2019 von der Gemeinde nicht richtig verbucht wurde. Diese Zahlung hat aber eine erhebliche Auswirkung auf das eigentliche Ergebnis. Denn dadurch verbessert sich das Ergebnis um 40.000 € auf minus 7.585,90 €.

Des Weiteren schloss das tatsächliche Ergebnis des Kinderhauses Massenhausen im KiGa Jahr 2017-18 mit einem Überschuss von 60.801,21 € ab. Der Übertrag des Überschusses ins nächste Jahr wurde im Ergebnis nicht berücksichtigt. Das tatsächliche Ergebnis 2018-19 beträgt damit **plus 53.215,31 €** - siehe Anlage Jahresrechnung Seite 8.

	Kinderhaus St. Elisabeth
Ausgaben	762.306,66 €
Einnahmen	714.720,76 €
Ergebnis	-47.585,90 €
Zu zahlende	
Verwaltungskostenpauschale	0,00 €
Summe	
Abschluss 9.2018-8.2019	87.585,90 €
Verrechnung Überschuss aus Vor- jahren	32.454,52 €
Kosten für die Gemeinde	55.131,40 €

Diskussionsverlauf:

GRin Mayerhanser irritierte die Tatsache, dass das Kinderhaus St. Elisabeth keine Verwaltungskostenpauschale wie die anderen Einrichtungen abrechne und fragte nach dem Grund.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit den katholischen Trägern bestehen keine Defizitverträge, in welchen die Verwaltungskostenpauschalen geregelt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft nimmt das vorgelegte Ergebnis der Jahresrechnung 2018-2019 mit einem Defizit von 47.585,90 € zur Kenntnis und stimmt dem zu. Das Defizit wurde bereits in 2020 an den Pfarrverband überwiesen. Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft stimmt der Überweisung nachträglich zu.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

TOP 4 Kinderhaus St. Elisabeth Massenhausen Jahresrechnung 2020 und HHplanung 2021

Sachverhalt:

Der Pfarrverband Massenhausen hat die Jahresrechnung 2020 und die Haushaltsplanung 2021 für das Kinderhaus St. Elisabeth vorgelegt.

Die HH-Planung sah für 2020 ein Defizit in Höhe von 28.165 € vor. Das Ergebnis hat sich um 58.603,28 € verschlechtert. Es liegt nun bei einem Defizit von 86.768,28 €. Da diese Entwicklung des Ergebnisses kaum vorstellbar war, wurde das Ergebnis beim Pfarrverband hinterfragt. Es stellte sich dabei heraus, dass das Ergebnis, die reine Betrachtung des Kindergartenjahres darstellt. Drei Buchungen fanden keinen Einfluss im Ergebnis.

Siehe Anlage Tabelle Kita Zeitraum 2018-2020

1. Defizitausgleich Überzahlung -8.544,09 € 2017-18 und 37.113,68 € 09-12 2019 in Höhe von **28.569,59 €**
2. Der Überschuss aus dem Vorjahr i.H.v. **16.101,63 €**

3. Die Defizitzahlung für das Kindergartenjahr 2018-19 i.H.v. **47.858,90 €**

In Summe sind das 92.530,12 €.

Addiert man nun zum ausgewiesenen Ergebnis von	-86.768,28 €,
die nicht erfassten Zahlungen von	<u>92.530,12 €</u>
ergibt das einen Überschuss in Höhe von	5.488,84 €

Jahresrechnung 2020

	Kinderhaus St. Elisabeth
Ausgaben	614.412 €
Einnahmen	527.644 €
Ergebnis	-86.768 €
Zu zahlende	
Verwaltungskostenpauschale	0,00 €
Summe	-86.768 €
Defizitausgleiche 17-18 u. 9.-12.19	28.569,59 €
Überschuss aus Vorjahr	16.101,63 €
Defizitzahlung 18-19	47.858,90 €
Gesamtergebnis 2020	5.488,84 €

Haushaltsplanung 2021

	Kinderhaus St. Elisabeth
Ausgaben	609.390 €
Einnahmen	537.854 €
Ergebnis	-71.536 €
Zu zahlende	
Verwaltungskostenpauschale	0,00 €
Summe	
Defizitzahlung 2020	86.768 €
Voraussichtliches Gesamtergebnis	15.232 €

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft nimmt das vorgelegte Ergebnis der Jahresrechnung 2020 des Pfarrverbandes Massenhausen (-86.768 €) zur Kenntnis, stimmt der Übernahme des Defizites i.H.v. 86.768,28 € zu und stellt die dafür erforderlichen außerplanmäßigen Mittel zur Verfügung.

Des Weiteren nimmt er das prognostizierte Ergebnis der Haushaltsplanung 2021 (-71.536 €) zur Kenntnis und stimmt dem zu.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

TOP 5 BRK Freising Jahresrechnung Kinderkrippen 2020

Sachverhalt:

Das BRK hat die Jahresrechnung 2020 für die Kinderkrippe Tausendfüßler und Zwergenland vorgelegt.

Tausendfüßler

Beantragt wird die Übernahme eines Defizites in Höhe von 119.138,07 €. Dieses Ergebnis beinhaltet bereits die Verwaltungskostenpauschale (57.110,01 €) und die Zahlung der arbeitsmarktpolitischen Zulage (37.525,14 €) in der Summe 94.635,15 €. Die Haushaltsplanung sah für 2020 ein Defizit in Höhe von 133.490 € vor. Damit hat sich das Ergebnis gegenüber der Planung um ca. 14.000 € verbessert.

Zwergenland

Beim Zwergenland beträgt das Defizit 91.508,06 €. Darin enthalten sind ebenfalls die Verwaltungskostenpauschale (26.291,16 €) sowie die arbeitsmarktpolitische Umlage (17.723,98 €) in der Summe 44.015,14 €.

Die Haushaltsplanung sah für 2020 ein Defizit in Höhe von 128.770 € vor. Damit hat sich das Ergebnis gegenüber der Planung um 37.000 € verbessert.

	Kinderkrippe Zwergenland	Kinderkrippe Tausendfüßler
Einnahmen	365.936,03 €	821.455,52 €
Ausgaben	431.152,93 €	883.483,55 €
Ergebnis	-65.216,90 €	-62.028,03 €
Ergebnis beide Einrichtungen		-127.244,93 €
Verwaltungspauschale	26.291,16 €	57.110,04 €
Ergebnis nach VKP	-91.508,06 €	-119.138,07 €

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft nimmt die Jahresrechnungsergebnisse 2020 der Kinderkrippen zustimmend zur Kenntnis. Das Defizit der Kinderkrippe Zwergenland in Höhe von 65.216,90 € und Kinderkrippe Tausendfüßler in Höhe von 62.028,03 € wird genehmigt. Zusätzlich zu den eingeplanten 45.000,- € werden weitere erforderliche Mittel (ca. 82.000 €) überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

TOP 6 BRK Kinderkrippen - Haushaltspläne 2021

Sachverhalt:

Das BRK Freising hat die Haushaltspläne 2021 seiner beiden Einrichtungen der Gemeinde Neufahrn vorgelegt.

Folgende Defizite werden ohne Verwaltungskostenpauschale erwartet:

Kinderkrippe Zwergenland (Keltenweg)	Defizit:	€ 7.870,-
Kinderkrippe Tausendfüßler (Auweg)	Defizit:	€ 41.780,-

Bei den Einnahmen wurde das zu erwartende Defizit (110.980 €) abgezogen, um die Einnahmen aus dem reinen Betrieb zu erhalten (siehe Seite 3 Anlage).

2021	Zwergenland	Tausendfüßler
Einnahmen	€ 632.000,-	€ 956.300,-
Ausgaben	€ 639.870,-	€ 998.080,-
Ergebnis	€ -7.870,-	€ -41.780,-
Zu zahlende Verwaltungskostenpauschale	€ 43.330,-	€ 69.200,-
Kosten für Gemeinde gesamt	€ 51.200,-	€ 110.980,-

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft nimmt die vorgelegten Haushaltspläne 2021 zustimmend zur Kenntnis und stimmt den zu erwartenden Defiziten, Kinderkrippe Zwergenland in Höhe von 7.870,- € und Kinderkrippe Tausendfüßler in Höhe von 41.780,- € zu.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

TOP 7 Diakonie Kindergärten, Vorlage Jahresrechnung 2019

Sachverhalt:

Die Diakonie hat die Jahresrechnungen ihrer Kindergärten für das Jahr 2019 vorgelegt.

Übersicht Jahresrechnungsergebnisse 2019

Bei den Ausgaben wurde die Verwaltungspauschale abgezogen, um die Betriebskosten zu erhalten.

	Keltenweg	Mintraching	Villa Kunterbunt
Einnahmen	1.245.715,77 €	693.253,94 €	651.554,96 €
Ausgaben ohne Verwaltungskostenpauschale	1.199.775,64 €	684.704,52 €	673.838,76 €
Ergebnis	45.940,13 €	8.549,42 €	-22.283,80 €
Summe Überschuss			32.205,75 €
zu zahlende			
Verwaltungskostenpauschale	76.818,13 €	44.756,52 €	42.466,94 €
Summe			164.041,59 €
Kosten für die Gemeinde	- 30.878,00 €	- 36.207,10 €	- 64.750,74 €
Erlöse für die Gemeinde			
Ergebnis Diakonie gesamt			- 131.835,84 €

In der Planung 2019 war mit einem Gesamtergebnis (Defizit und Verwaltungspauschale) von 232.000 € ausgegangen worden. Das Ergebnis stellt sich erfreulicherweise mit einem Ergebnis da, welches um 100.000 € besser abschließt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Jahresrechnungsergebnisse 2019 der Kindergärten zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

TOP 8 Diakonie Kindergärten, Vorlage Jahresrechnungen 2020

Sachverhalt:

Die Diakonie hat die Jahresrechnungen ihrer Kindergärten für das Jahr 2020 vorgelegt.

Übersicht Jahresrechnungsergebnisse 2020.

Bei den Ausgaben wurde die Verwaltungspauschale abgezogen, um die Betriebskosten zu erhalten.

	Keltenweg	Mintraching	Villa Kunterbunt
Einnahmen	1.264.800,24 €	731.818,09 €	588.962,10 €
Ausgaben ohne Verwaltungskostenpauschale	1.185.981,87 €	729.590,28 €	628.718,92 €
Ergebnis	78.818,37 €	2.227,81 €	-39.756,82 €
Summe Überschuss			41.289,36 €
zu zahlende			
Verwaltungskostenpauschale	78.911,15 €	49.942,71 €	41.567,50 €
Summe			170.421,36 €
Kosten für die Gemeinde	- 92,78 €	-47.714,90 €	- 81.324,32 €
Erlöse für die Gemeinde			
Ergebnis Diakonie gesamt			- 129.132,00 €

Gegenüber der Haushaltsplanung hat sich das Ergebnis beim KiGa Keltenweg um ca. 100.000 € verbessert. Dabei gingen die tatsächlichen Ausgaben um 200.000 € und die Einnahmen nur um ca. 100.000 € gegenüber den geplanten Ansätzen zurück. Bei den beiden anderen Kitas hat sich das Ergebnis im Vergleich zur Planung leicht verbessert.

Diskussionsverlauf:

GRin Mayerhanser bezog sich auf den Posten „Kosten für die Gemeinde“ und fragte, warum dieser bei dem Kindergarten Keltenweg in Relation zu den anderen beiden Kindergärten so gering ausfalle.

Bgm. Heilmeier sagte zu, die Erklärung im Protokoll zu hinterlegen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die „Kosten der Gemeinde“ stellen eine Summierung des Jahresergebnisses und der durch die Gemeinde zu zahlenden Verwaltungskostenpauschale dar. Entscheidend ist der Blick auf das Ergebnis. Dieses hängt u.a. davon ab, wie die personelle Ausstattung ist, aber auch die Belegungs- und Buchungszeiten in den jeweiligen Einrichtungen sind. Am Keltenweg besteht auf die Größe der Einrichtung bezogen ein besseres Verhältnis als bei den anderen beiden. Die Verwaltungskostenpauschale bezieht sich auf die Summe der Personalkosten. Bei Vorlage der Haushaltspläne für das Jahr 2020 ist der Träger noch von einem Defizit (- ca. 16.000,- €) ausgegangen. Bei der Bewirtschaftung konnte das Ergebnis verbessert werden. Bei den beiden anderen Einrichtungen waren die Planung und das Ergebnis in der Tendenz gleich.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft nimmt die Jahresrechnungsergebnisse 2020 der Kindergärten zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

TOP 9 Diakonie Kindergärten, Vorlage Haushaltspläne 2021

Sachverhalt:

Die Diakonie hat die Haushaltspläne ihrer Kindergärten für das Jahr 2021 vorgelegt.

Übersicht Haushaltspläne 2021

	Keltenweg	Mintraching	Villa Kunterbunt
Einnahmen	1.270.564,60 €	743.954,00 €	699.447,98 €
Ausgaben reduziert um Verwaltungskostenpauschale	1.330.979,69 €	753.339,38 €	751.764,25 €
Ergebnis	- 60.415,09 €	-9.385,38 €	-52.316,27 €
Summe Defizit			-122.116,74 €
zu zahlende			
Verwaltungskostenpauschale	85.525,45 €	49.035,77 €	47.559,94 €
Summe			182.121,16 €
Kosten für die Gemeinde	- 145.940,54 €	-58.421,15 €	- 99.876,21 €
Erlöse für die Gemeinde			
Ergebnis Diakonie gesamt			- 304.237,90 €

Die Kindergärten Mintraching und Villa Kunterbunt haben leicht erhöhte Ansätze gegenüber 2020. Bei dem Kindergarten Keltenweg wird ein um ca. 42.000,- € höheres Defizit als in 2020 eingeplant. Die Einnahmen wurden mit 84.000,- € und die Ausgaben mit 42.000,- € geringer angesetzt als im Vorjahr. Es bleibt abzuwarten, welchen Einfluss die wegen Corona bedingten Schließungen auf die Einnahmen haben werden.

Diskussionsverlauf:

GRin Mayerhanser bezog sich auf den Posten „Kosten für die Gemeinde“ und fragte, warum dieser bei dem Kindergarten Keltenweg in Relation zu den anderen beiden Kindergärten so hoch ausfalle.

Bgm. Heilmeyer sagte zu, die Erklärung im Protokoll zu hinterlegen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die „Kosten der Gemeinde“ stellen eine Summierung des Jahresergebnisses und der durch die Gemeinde zu zahlenden Verwaltungskostenpauschale dar. Entscheidend ist der Blick auf das Ergebnis. Dieses hängt u.a. davon ab, wie die personelle Ausstattung ist, aber auch die Belegungs- und Buchungszeiten in den jeweiligen Einrichtungen sind. Am Keltenweg besteht auf die Größe der Einrichtung bezogen ein besseres Verhältnis als bei den anderen beiden. Die Verwaltungskostenpauschale bezieht sich auf die Summe der Personalkosten. Bei Vorlage der Haushaltspläne für das Jahr 2020 ist der Träger noch von einem Defizit (- ca. 16.000,- €) ausgegangen. Bei der Bewirtschaftung konnte das Ergebnis verbessert werden. Bei den beiden anderen Einrichtungen waren die Planung und das Ergebnis in der Tendenz gleich.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft nimmt die Haushaltspläne 2021 der Kindergärten zustimmend zur Kenntnis und stimmt den zu erwartenden Defiziten zu.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

TOP 10 Lebenshilfe Freising, Jahresrechnung 2019

Sachverhalt:

Die Lebenshilfe Freising hat für das Jahr 2019 die Jahresrechnung für den Kindergarten Zauberwald vorgelegt. Die Einnahmen mussten in unserer Darstellung geändert werden. Um 46.000,- € „Zuschuss kommunale Stellen – Defizitausgleich der Gemeinde“ wurden die Einnahmen reduziert. Um die „Umlagen Betriebsrat, Personalabteilung und Verwaltung Sachkosten“ wurden die Ausgaben gekürzt (interne Verwaltungspauschale). Damit stehen die reinen Betriebsausgaben und -einnahmen fest. Das Ergebnis der Jahresrechnung ist 935,- €.

2019	Zauberwald
Bereinigte Einnahmen	€ 703.247,-
Bereinigte Ausgaben	€ 702.312,-
Ergebnis	€ 935,-
Zu zahlende Verwaltungskostenpauschale	€ 45.762,-
Von Gemeinde zu zahlen	€ 44.827,-

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft stimmt der vorgelegten Jahresrechnung 2019 mit einem Überschuss von 935,- € zu.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

TOP 11 Lebenshilfe Freising, Vorlage Haushaltspläne 2021

Sachverhalt:

Die Lebenshilfe Freising hat den Haushaltsplan 2021 für den Kindergarten Zauberwald vorgelegt. Die Einnahmen mussten in unserer Darstellung geändert werden. Um 28.000,- € „Zuschuss kommunale Stellen – Defizitausgleich der Gemeinde“ wurden die Einnahmen reduziert (75.000,- €-47.000,- € Zulagen). Damit stehen die reinen Betriebsausgaben und -einnahmen fest.

2021	Zauberwald
Einnahmen	€ 960.900,-
Ausgaben	€ 916.236,-
Ergebnis	€ 44.664,-
Zu zahlende Verwaltungskostenpauschale	€ 57.258,-
von der Gemeinde zu zahlen	€ 12.594,-

Der Haushaltsplan 2021 ergibt einen zu erwartenden Überschuss von 44.664,- €.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaft nimmt Kenntnis von dem zu erwartenden Überschuss von 44.664,- € und stimmt dem Haushaltsplan 2021 zu.

Abstimmung: Ja 11 Nein 0

TOP 12 Bekanntgaben

Keine

TOP 13 Anfragen aus dem Gremium

Keine

Neufahrn, 24.09.2021

Vorsitzender

Franz Heilmeier

1. Bürgermeister

Anja Sawall

Protokollführung